

sozialistischen Lebensverhältnisse im Dorf erfordert eine systematische und auf einem hohen Niveau stehende *Ausbildung der Landjugend*. Die Räte der Kreise sind dafür verantwortlich, daß entsprechend der Festlegung des V. Parteitages die Voraussetzungen für die Durchführung eines qualifizierten polytechnischen Unterrichts geschaffen werden. Weiterhin haben, sie - ausgehend von den Schwerpunkten der genossenschaftlichen Entwicklung in ihren Kreisen - für den Aufbau der zehnklassigen Mittelschule konkrete Maßnahmen im Kreisplan festzulegen.

Ziel des polytechnischen Unterrichts in den Landschulen ist es, die Schüler eingehend mit der sozialistischen Perspektive der Landwirtschaft, dem Charakter und der Arbeitsweise der LPG vertraut zu machen, sie an die moderne Großproduktion heranzuführen und für die Erlernung eines landwirtschaftlichen Berufes zu begeistern. Deshalb ist es die Pflicht der Direktoren der MTS und VEG, der Vorsitzenden der LPG sowie der Landintelligenz, beim polytechnischen Unterricht in den Landschulen mitzuhelfen und diesen vielseitig und interessant zu gestalten. Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, im Dorf die Auseinandersetzungen mit falschen und schädlichen Auffassungen zu führen, die den polytechnischen Unterricht hemmen.

II

Die LPG des Typ I weiter fördern

Der Typ I der LPG erleichtert den Einzelbauern den Übergang zur genossenschaftlichen Großproduktion. Er hilft, das sozialistische Bewußtsein zu entwickeln und die Genossenschaftsmitglieder mit den Grundsätzen der Leitung sowie der Betriebs- und Arbeitsorganisation eines sozialistischen genossenschaftlichen landwirtschaftlichen Großbetriebes vertraut zu machen. Er trägt dazu bei, die materiellen Voraussetzungen für den Übergang zum Typ III zu schaffen.

In einer Reihe LPG des Typ I wird entsprechend der Empfehlung der V. LPG-Konferenz auch das *Grünland* genossenschaftlich bewirtschaftet. Dadurch werden die Verteilung und Abrechnung des Grundfutters erleichtert. Rationelle Anwendung der modernen Technik und Einführung der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Grünlandbewirtschaftung tragen zur Steigerung der Erträge und Senkung des Arbeitsaufwandes bei.